



Mit den Magnetgreifer EGM lassen sich ferromagnetische Teile flexibel im Wechsel handhaben.

Hohe Haltekraft

AUTOMATION – Schunk hat die Baureihe seiner digital ansteuerbaren Magnetgreifer um die besonders kompakten Monopol-Greifer EGM-M erweitert.

Bereits in der kleinsten Baugröße (26 mm x 98 mm) eignen sich die Magnetgreifer für die Handhabung von Teilen bis 7 kg. Da ihre Magnetfläche bis zum äußeren Rand reicht, ist keinerlei Störkontur zu berücksichtigen. Ähnlich wie Sauggreifer können die Monopol-Greifer beliebig auf Werkstücken positioniert und flexibel zu größeren Einheiten kombiniert werden. Wie alle Magnetgreifer der Baureihe EGM arbeiten auch die Monopol-Greifer mit energieeffizienten Elektropermanentmagneten. Diese benötigen weder Druckluft noch Vakuum. Lediglich zum Aktivieren und Deaktivieren ist für die Dauer von 300 ms ein kurzer Stromimpuls nötig. Da in aktiviertem Zustand keinerlei Energiezufuhr erforderlich ist, bleiben die Teile auch bei einem Not-Aus oder einem plötzlichen Stromausfall zuverlässig gegriffen.

Für die Handhabung schwerer und komplexer ferromagnetischer Teile wiederum sind die Bipol-Greifer EGM-B konzipiert. Es gibt sie wahlweise mit einem, zwei oder vier Polpaaren in unterschiedlichen Anordnungen. Mit Hilfe von Polverlängerungen können sie optimal an das jeweilige Handhabungsobjekt angepasst werden. Ohne Rüstaufwand und ohne dass Störkonturen von Greiferfingern berücksichtigt

werden müssen, können sämtliche Magnetgreifer von Schunk im Wechsel unterschiedlichste Werkstücke handhaben. Dabei bleiben fünf Seiten des Werkstücks frei zugänglich. Ihr geringes Gewicht ermöglicht eine hohe Dynamik bei anspruchsvollen Anwendungen. Da die Greifer Schutzklasse IP52 erfüllen, sind sie eine geeignete Lösung zur flexiblen Beladung von Werkzeugmaschinen. Die Magnete gibt es in den Polgrößen 30, 50 und 70 mm. Über Gewinde und Stiftbohrungen können sie schnell und einfach mit Polverlängerungen ausgestattet werden.

Wie bei allen Magnetgreifern hängen die individuellen Haltekräfte von der Beschaffenheit der Werkstückoberfläche, vom Werkstoff sowie von der Werkstückgeometrie ab. Unter Idealbedingungen verfügt der EGM je nach Ausstattung über Greifkräfte zwischen 1,2 und 22,5 kN und ist für Teilgewichte bis maximal 147 kg und Materialstärken ab 3,5 mm ausgelegt. Für die Handhabung dünner Bleche lässt sich die Greifkraft mit Hilfe eines zusätzlichen Steuergeräts in acht Stufen reduzieren. Aufgrund ihrer kompakten Abmessungen können die Magnetgreifer auch in beengten Räumen eingesetzt werden.

www.schunk.com